



LURUP *im Blick*

Nur die Schule nicht verlassen?

Das Luruper Forum tagt am 30.10. zur Berufs- und Ausbildungsplanung

Nikolas (der Name ist geändert) geht in die 10. Klasse der Stadtteilschule Lurup. Schon im letzten Schuljahr fingen die Lehrerinnen und Lehrer an, mit den Schülerinnen und Schülern über Wege in den Beruf nach der Schule zu sprechen, sogar ein Praktikum mussten sie machen... Dabei wollte Nikolas doch lieber so lange wie möglich in die Schule gehen. Jetzt hatte er gerade seinen Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) noch geschafft und er wollte ohne weitere Ausflüge in die Welt der Berufe seine Schulzeit beenden. Er hatte zwar schon seit der 8. Klasse keine Lust mehr, sich für die Schule anzustrengen, aber hier waren alle seine Freunde! An einem Ausbildungsplatz wäre doch alles neu und ungewohnt. Und alle sagen immer, dass es doch besser sei, bis zum Schluss und so lange wie möglich in der Schule zu bleiben. Nikolas hatte zwar nie ausreichend gute Noten für die Empfehlung zur gymnasialen Oberstufe, aber andere schaffen das doch auch,

ohne viel dafür zu tun. Außerdem gibt es doch nach der 10. Klasse noch die Ausbildungsvorbereitungsklassen an der Berufsschule, für die, die noch nicht wissen, wie es nach der Schule weitergehen soll. Das ist auch noch mal so wie Schule, also kein Grund sich Stress zu machen – und mit der Lehrerin für Berufsbildung ernsthaft über andere Ausbildungsmöglichkeiten zu sprechen. Erst Jahre später beginnt er eine spannende Lehre im Handwerk und begreift, dass er bis dahin viel Zeit vergeudet hat und dass für ihn eine abgeschlossene Lehre einen guten Zugang zu weiterer Bildung und Ausbildung bietet. So wie Nikolas geht es vielen am Ende ihrer Schulzeit. Wie können Eltern, wie können engagierte Menschen aus dem Stadtteil junge Menschen zu einer bewussteren Planung ihres Berufsweges zu ermutigen? Darüber wird das Luruper Forum am 30. Oktober, 19 Uhr im Stadtteilhaus Lurup am Böverstland 38 sprechen – Sie sind herzlich eingeladen (s. S. 12).

Gute Berufs- und Aufstiegschancen bieten
Ausbildungen in vielen Branchen – vom
Bäckerhandwerk bis zur Hotelfachfrau.



Foto: ASM e. V./Jörg Müller

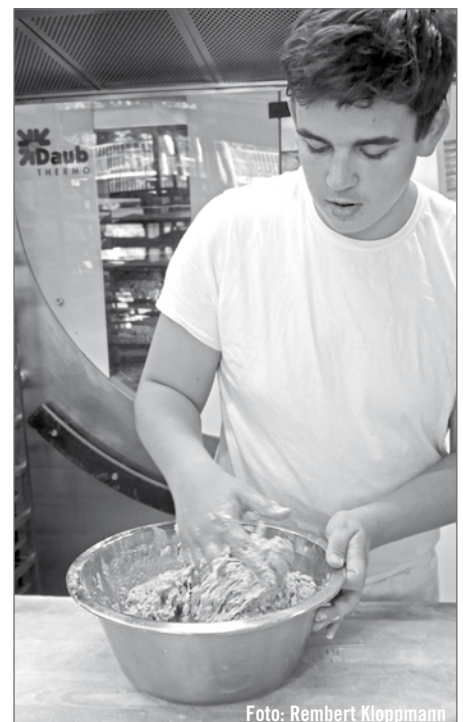


Foto: Rembert Kloppmann

Verfügungsfonds Lurup



Gerne unterstützt das Luruper Forum kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und die Selbsthilfe fördern. Freundliche Beratung dafür gibt es im Stadtteilbüro im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38, ☎ 280 55 553.

Auf seiner Sitzung am 25. September 2019 bewilligte das Luruper Forum

- einstimmig ohne Enthaltungen auf Antrag von Dietrich Hellings **200 Euro** für Materialkosten für **Ausstellungen von Fotoprojekten im Stadtteil**
- einstimmig bei zwei Enthaltungen **2.900 Euro** für die Gestaltung und den Druck einer Dokumentation über das Hamburger Zirkusfestival Lurupina, mit dem Ziel, noch mehr Menschen aus dem Stadtteil zum Mitmachen zu gewinnen und um weitere Förderer zu gewinnen.

Damit kann das Luruper Forum 2019 noch 505,75 Euro vergeben. Wir danken für die Förderung des Verfügungsfonds durch das Bezirksamt Altona.

*Als Gedicht des Monats
führte die Klasse 4a der
Fridtjof-Nansen-Schule
„Herr von Ribbeck auf Ribbeck
im Havelland“
von Theodor Fontane auf.*

TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup/Osdorfer Born



Hamburg | Behörde für Gesundheit
und Verbraucherschutz

Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup und am Osdorfer Born. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es in der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup, ☎ 280 55 553.

2019 können für Lurup und den Osdorfer Born insgesamt noch 547,66 Euro vergeben werden. Wir danken für die Förderung durch die Techniker Krankenkasse und durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz.



Kinder und Kompetenzen stärken an der Fridtjof-Nansen-Schule

Schulleiter Klaus Lemitz begrüßte das Luruper Forum in der Aula der Fridtjof-Nansen-Schule am Swatten Weg und berichtete über die aktuelle Situation der Fridtjof-Nansen-Schule. Mit 700 Schüler*innen ist sie die größte Grundschule Hamburgs. Fünf Vorschulklassen und sieben 1. Klassen wurden 2019 an den beiden Standorten am Fahrenort und Swatten Weg eingeschult.

„Wir sind eine Schwerpunktschule für Inklusion und beteiligen uns an dem Schulversuch *Alleskönner*“, sagte Klaus Lemitz. „Bei uns gibt

es in allen Klassenstufen keine Notenzeugnisse, sondern wir erstellen individuelle Kompetenzraster für jedes Kind. Wir wissen, Kinder wollen lernen. Aber jedes Kind ist anders, hat unterschiedliche Talente und beschreitet eigene Wege zum Lernen. Kinder lernen dann besonders gut, wenn sie wissen, warum sie etwas lernen. Die zentralen Fragen für das Kind lauten: Was kann ich schon? Woran kann ich noch arbeiten? Die Lehrerinnen und Lehrer sind dabei Berater*innen und Lernbegleiter*innen.“

Außerdem gibt es mit dem von Maren Schamp-Wiebe geleiteten Nansen-Club seit Jahren ein Angebot für hochbegabte Schüler*innen. Im Sinusraum kann man Mathe „mit den Händen lernen“, es gibt einen Sachkunderaum und Werkstätten. Etwas ganz besonderes ist, dass das Leerschwimmbcken der Schule erhalten werden konnte. Eltern gründeten dafür den Verein LuFisch e.V. So kann jedes Kind schon ab der Vorschule Schwimmunterricht erhalten. Außerdem hat die Schule mit dem Projekt JeKi – jedem Kind ein Instrument – und mit dem großen Schulchor einen starken musischen Schwerpunkt. *sat*



Aufführungen der 4a: ganz oben: Schwungvoller „Ribbeck-Rap“, oben Schattenspiel zum Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“

Teilnehmer*innen des Luruper Forums am 25. September 2019

Roland Ahrendt, Silke Antons, Hans-Jürgen Bardua (AK Hallenbad Elbgaustaße), Helga Bardua, Meryem Bayaral, Wolfgang Becker, Christian Bertuch (Emmaus Kirchengemeinde), Jasmin Dethlefs (Junge Generation Luth. Kirchengemeindeverband), Tajana Giercke (Gruppe Alt und Jung), Karin Gotsch, Leif Hanke (Bildungshaus Lurup), Sabine Hinrichs (Fridtjof-Nansen-Schule), Evelyn Jabben (Frühstart für Erfolg+/Unternehmer ohne Grenzen e.V.), Amandeep Kaur, Anneliese Kietzmann, Helwig Kntohe (FDP), Liudmila Krom (Mini-Raduga), Birgitte Krupke (CDU), Kruseg, Hildegard Kümmel (SPD AG 60/Plus), Klaus Lemitz (Fridtjof-Nansen-Schule), Alisa Mahmood Christina Malliaraki (Jugendtreff Netzestraße), Shugofa Mamenzadah, Susanne Matzen-Krüger (Grundschule Langbargheide/Bildungshaus Lurup), Katrin Meyer (Leben mit Behinderung), Birgit Ohnesorge (Goethe-Gymnasium), Olga Poliakova, Werner Oldag (SV Lurup), Bärbel A. Parusel (Grundschule Luruper Hauptstraße), Gabriele Sauer (Fridtjof-Nansen-Schule Swatten Weg), Melanie Schäfer, Maren Schamp-Wiebe (Fridtjof-Nansen-Schule), Martin Scharlach (FDP Altona), Sabine Tengeler (Stadtteilkulturzentrum Lurup), Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (Lichtwerk-Forum Lurup e.V.), Sabine Schult (Infostunde Ehrenamt), Claudia Stamm, Dr. Kaja Steffens (CDU-Bezirksfraktion), Karsten Strasser (Die Linke Bezirksfraktion), Nicola Ströh, Brigitte Thoms (Galerie Fliesesalon), Rolf Wagner (Rat und Hilfe für Seniore*innen), Elke Walter (Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort), Kerstin Wendt-Scholz (Grundschule Franzosenkoppel), Wolf Achim Wiegand (FDP-Bezirksfraktion), Giçek Zubeyte

Verkehrsstress vor Schulen und Kitas

Morgens zwischen halb acht und neun kommt es wieder zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr: Eltern, oft gestresst auf dem Weg zur Arbeit, bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder in die Kita. Dort kommt es oft zu gefährlichen Situationen – gerade für die Kinder, die eigentlich sicher dort hingebracht werden sollen. Die Teilnehmer*innen des Luruper Forums am 25.9. kennzeichneten auf einem großen Lurup-Plan viele ihnen bekannte Gefahrenstellen und diskutierten, wie die Situation für alle verbessert werden kann.

Gefahrenstellen

- An der *Einmündung Fangdieckstraße/Elbgaustraße*: Gefahr durch verbotenes Linksabbiegen in die Elbgaustraße und durch Fahrzeuge, die quer über die Elbgaustraße in die Einfahrt zum Elbgaubad fahren und dort wenden.
- Vor der *Grundschule Franzosenkoppel* rasen Autos ohne Rücksicht über den Zebrastreifen.
- *Oderstraße/Franzosenkoppel*: Ganz oft Beinaheunfälle und Unfälle durch Missverständnisse beim Abbiegen.
- Auf dem Weg zur Kita *Kleiberweg* ist es für zu-fuß-gehende Eltern gefährlich, mit ihren Kindern die *Franzosenkoppel* zu überqueren.



Zu Fuß zur Schule gehen ist gesund und macht Spaß

Freunde finden.

Lernen, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen

Unsere Kinder könnten zusammengehen!

- Auf dem *Fahrenort* werden Motorradrennen ausgetragen.
- Stress gibt es auch vor der *Fridtjof-Nansen-Schule Swatten Weg*.
- Gefahr am *Ausgang des Böverstpark am Stückweg*, wenn Radfahrer*innen mit Schwung vom Hügel runter auf die Straße fahren.
- Gefahr durch unklare Verkehrssituation an der *Einmündung Luckmoor/Flurstraße*.
- Ein Problem ist der im Winter stockdunkle *Schulweg durch die Kleingärten am Flaßbarg*.
- Vor der Stadteilschule *Vorhornweg* ist trotz Parkverbot alles vollgeparkt.
- Am *Lüttkamp Höhe Sprützkamp* wird an den „Nasen“ zur Verkehrsberuhigung gerast, wenn die Straße leer ist, und wenn viel Verkehr ist, um schnell noch eine Lücke zu erreichen.
- Der *Lüttkamp* ist zwischen Elbgaustraße und Luruper Hauptstraße verkehrsberuhigt. Der Bus fährt hier durch. Wenn Eltern Kinder abgeben oder das Müllauto durchfährt, steht der Bus im Stau und hat Verspätung.

- Der Radweg an der neuen *Kreuzung Rugenbarg/Elbgaustraße* hat eine gefährliche Wegführung mit einem hohen Kantstein. Unklar ist die Verkehrsführung für das Linksabbiegen in die Elbgaustraße.
- An der Grundschule und Stadteilschule *Luruper Hauptstraße* ist die Fußgängerphase des Verkehrsübergangs an der Luruper Hauptstraße extrem kurz, alle müssen mitten auf der Straße bei Rot weitergehen. Es gibt kein „Vorsicht-Schule“-Verkehrsschild.

- Das Hinweisschild auf Senioren am FAMA an der *Luruper Hauptstraße* ist schon lange beantragt und immer noch nicht da.

Aktuelle Planungen und Elternbefragungen

Werner Oldag berichtete über aktuelle Planungen: Der Neuhöfer Weg werde im nächsten Jahr grundsanitiert und umgebaut, die Straße werde für zwei bis drei Monate gesperrt. Danach sei das Parken nur noch in einigen Feldern möglich. Die Bushaltestelle werde zur Jevenstedter Straße

verlegt, die Kreuzung Richtung Elbgaustraße ausgebaut. Im Sprützmoor werde das abwechselnde links und rechts Parken abgeschafft.

Sabine Schult berichtete aus der AG Verkehr: Im Rahmen des Projekts „Bildungsband“ sollten die Schulstandorte der Stadteilschulen Lurup an der Flurstraße und der Geschwister-Scholl-Stadteilschule am Böttcherkamp verbunden werden. Anfang des Jahres hat die AG Verkehr Elternräte und Lehrer*innen eingeladen und Fragebögen ausgegeben zum Thema „Warum fahren Sie ihr Kind zu Schule?“ Im Herbst solle dazu eine Befragung in ganz Hamburg stattfinden.

Zur Fuß zur Schule

Karin Gotsch berichtete aus ihrer Erfahrung als ehemalige Schulleiterin der Fridtjof-Nansen-Schule: Man muss nicht bis vor die Schule fahren, man kann die Kinder in Ruhe an einem sicheren Ort aussteigen lassen, z.B. auf dem großen Parkplatz beim ehemaligen Edeka-Markt. Wir versuchen den Eltern zu vermitteln, dass Kinder Bewegung brauchen. Kinder sollten frühzeitig mit den Eltern üben, selbstständig zu Fuß zur Schule zu gehen und sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Helga Bardua ergänzte, man müsse die Eltern „anpieken“, vor der Einschulung den Schulweg mit den Kindern zu üben. Dies erziehe zur Selbstständigkeit.

„Wir stellen uns mit Stadteilpolizisten vor Schulbeginn hin und ermahnen die Eltern, sich rücksichtsvoll zu verhalten“, berichtete Timo Hansmann, Hausmeister der Fridtjof-Nansen-Schule.

Dr. Kaja Steffens von der CDU-Bezirksfraktion bedankte sich für die wichtigen Hinweise. Sie berichtete, dass der Haushaltsausschuss ein großes „Finanzloch“ festgestellt habe. Selbst bereits geplante Maßnahmen seien zur Zeit nicht finanziert.

„Ich bin beeindruckt von der Arbeitsweise des Luruper Forums“, sagte Wolf Achim Wiegand. Er ist verkehrspolitischer Sprecher der FDP-Bezirksfraktion und will zukünftig enger mit dem Luruper Forum zusammenarbeiten.

Am Ende der Sitzung verteilte Sabine Tengel von der Geschäftsführung des Forums Kärtchen, mit denen Eltern andere Eltern einladen können, ihre Kinder gemeinsam zu Fuß gehen zu lassen (s. Kasten). Kopiervorlagen dazu gibt es im Stadtteil-Kultur-Büro im Stadtteilhaus am Böverstland 38, Tel. 280 55 553, stadtteilhaus@unser-lurup.sat



Rita Sperling † – auf der Sitzung des Luruper Forums am 30. August 2017

Verschönerte Postlagerkästen Gedenken an Rita Sperling

Maren Schamp-Wiebe berichtete über die Kunstaktionen von Elternrat und Schüler*innen des Goethe-Gymnasiums anlässlich des 50. Geburtstags des Goethe-Gymnasiums. Gemeinsam besprachen sie graue, verschmutzte Postlagerkästen mit „Goethe-Motiven“. „In der Regel haben sich die Anwohner*innen sehr darüber gefreut“, berichtete Maren Schamp-Wiebe, „aber zweimal wurde auch die Polizei gerufen und wir mussten erklären, dass wir nicht illegal gesprayt haben sondern mit Genehmigung der Post unterwegs waren.“

Sabine Tengeler erinnerte daran, dass es Rita Sperling aus dem Dahmeweg war, die sich auf der Forumssitzung am 30. August 2017 die Verschönerung des Postlagerkastens am Dahmeweg gewünscht hatte. Jugendliche aus dem Freizeittreff Luur-up konnten ihr 2019 schließlich diesen Wunsch erfüllen und bemalten den ersten Lagerkasten in Lurup – mit einem Smiley. Sie hat sich sehr darüber gefreut. Inzwischen ist Rita Sperling verstorben. Das Luruper Forum gedachte ihrer mit einer Schweigeminute.

Lichtwerk im NDR

Rolf Wagner wies darauf hin, dass NDR-Info am 30.8. anlässlich des 150. Geburtstags ein „Zeitzeichen“ zur Hamburger Kunsthalle gesendet, in der auch über das Wirken ihres ersten Direktors – und des Namensgebers der Lichtwerk-Forums Lurup e. V. – Alfred Lichtwerk berichtet wird. Die Sendung ist NDR-Info Podcast zu finden.

Mehrzweckhalle für die Fridtjof-Nansen-Schule

Dr. Kaja Steffens von der CDU-Bezirksfraktion berichtete, dass die Schulbehörde nicht bereit sei, eine auch als Veranstaltungsraum nutzbare Mehrzweck-Sporthalle für die Fridtjof-Nansen-Schule am Fahrenort zu bauen, da mit solchen Hallen sehr schlechte Erfahrungen gemacht worden seien. Es werde daher eine reine Sporthalle gebaut. Da Lurup jetzt aber wieder ins RISE-Förderprogramm aufgenommen ist haben die Grünen und die CDU für die Bezirksversammlung am 26.9. einen Antrag auf den Weg gebracht, um zusätzlich einen Veranstaltungssaal am Fahrenort zu bauen. Damit solle Folgendes beschlossen werden:

1. Das Bezirksamt wird nach § 19 BezVG aufgefordert, erneut mit der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) in Gespräche einzutreten, die das Ziel verfolgen, an der Fridtjof-Nansen-Schule u.a. mit Hilfe von RISE-Mitteln einen für die Schulgemeinschaft genügend großen multifunktionalen Versammlungsraum zu bauen. 2. Die BSB wird nach § 27 BezVG freundlich gebeten, den Bau solch eines Versammlungsraumes in die Planung zu nehmen und in Kooperation mit dem Bezirk und gegebenenfalls durch Ko-Finanzierung mit RISE-Mitteln umzusetzen. 3. Die Schule ist an den Planungen zu beteiligen.

Schulleiter Klaus Lemitz bedankte sich bei allen Fraktionen der Bezirksversammlung und beim Luruper Forum für ihr Engagement für eine Mehrzweckhalle für die Schule. „Das ist für uns sehr hilfreich.“



Nachtaufnahme von einem Fuchs im Flaßbargmoor

Natur und Naturschutz

Susanne Matzen-Krüger von der Schule Langbargheide zeigte dem Forum am 25.9. Nachtaufnahmen, die Aktive aus dem Nabu im Flaßbargmoor gemacht haben. Sie sagte: „Wir haben in Lurup wunderschöne Natur, die gepflegt und geschützt werden muss, deswegen wollen wir im März 2020 dazu eine Forumssitzung gestalten mit allen, die sich für Grün und Natur im Stadtteil engagieren.“



Timo Hansmann engagiert sich für die Skateranlage im Altonaer Volkspark

Skateranlage beleuchten

Schulhausmeister Timo Hansmann outete sich auf der Forumssitzung am 25.9. als Skater und bat dringend darum, die Skateranlage im Altonaer Volkspark zu beleuchten, damit auch in der „dunklen Jahreszeit“ dort abends geskatet werden kann.

Mehr Geld im Topf dank RISE

Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann, Schatzmeister des Lichtwerk-Forums Lurup e. V. und Hüter des Verfügungsfonds des Luruper Forums, berichtete dem Forum am 25.9., dass aufgrund der Aufnahme Lurups in das RISE-Förderprogramm der Verfügungsfonds für das Luruper Forum von bisher 10.000 Euro auf 11.166,67 erhöht worden ist. Dies habe allerdings zur Folge, dass das Lichtwerk-Forum bis zur Ausstellung des entsprechenden Änderungsbescheids kein Geld für „Lurup im Blick“ und für den Verfügungsfonds abrufen kann. Für 2020 konnte das Lichtwerk-Forum 15.000 Euro aus RISE-Mitteln für den Verfügungsfonds beantragen.

Noch freie Plätze in der Fortbildung zu Elternlots*innen

Evelyn Jabben von Unternehmer ohne Grenzen berichtete, dass die nächste Fortbildung von *Frühstart für Erfolg+* für Väter und Mütter mit Migrationshintergrund am 22.10.2019 startet. Gerne können sich noch Interessierte noch unter Tel. 0163 37 86 536 anmelden. Die Teilnehmer*innen vermitteln nach einer umfassenden Qualifizierung auf ehrenamtlicher Basis als Elternlots*innen und verlässliche Ansprechpartner*innen im Fachgebiet frühkindliche Bildung und Erziehung zwischen Eltern, Bildungsinstitutionen und Grundschulen.

50 Jahre Goethe-Gymnasium Lurup



Vor 50 Jahren wurde in Lurup das Gymnasium Rispenweg eröffnet, das später in einem spannenden Namensgebeprozess zum Goethe-Gymnasium wurde (die Schülervertreter*innen waren damals geschlossen dagegen...). Vom 10.9.-21.9. feierte das Gymnasium mit Kabarett, Festakt, Schulfest und der feierlichen Enthüllung einer vom Schulverein gestifteten Statue eines jungen Goethes. Die ganze Schule verwirklichte ein Feuerwerk von Goethe-Projekten – einschließlich einer Erbkönigverfilmung in einem im Schulkeller wiederentdeckten Kanu, Kunstprojekten mit Goethe-Sprüchen und mit Goethe-Motiven bespritzten Postlagerkästen, frisch gezimmerten Tischen und Bänken und eine Kutsche, in der Groß und Klein goethezeitgerecht über den Schulhof fahren konnten. All dies war zu genießen auf dem sonnigen Schulfest am 21.9. mit einem Erbkönigspiel, bei dem ein Medizinball zu rauben war, spannenden Experimenten, und am 19.9. beim bewegenden und kurzweiligen Festakt mit Auftritten des großen Schulorchesters, der Bigband, des großen

Schulchors, des Männer- und des Frauenchors. Während der Umbaupausen wurden auf einem großen Monitor Grußworte und Interviews mit weit entfernt lebenden Ehemaligen gezeigt. Schulleiter Frank Scherler berichtete, wie Goethe, die Humboldt-Brüder, Schiller und Großherzog Karl-August von Sachsen-Weimar um die „Häuser zogen“, aber auch wissenschaftlich und mit Poesie die Natur und die Welt erforschten. Und darum gehe es, so Scherler, auch heute: Die Interesse und Neigungen der Schüler*innen zu fördern, sie neue Neigungen entdecken und sich auch mal ausruhen zu lassen. Dafür seien auch außerschulische Lernorte sehr wichtig. Einig waren sich alle: Das Besondere am Goethe-Gymnasium ist der zugewandte, vertrauensvolle Umgang von Schüler*innen und Lehrer*innen miteinander, der auch ermöglicht, Konflikte in der vielfältigen, internationalen Schulgemeinschaft des Gymnasiums gut auszutragen. – Lurup kann wirklich stolz sein auf sein Gymnasium. Und in diesem Sinne: Auf viele weitere Jahre! Sabine Tengeler, Lurup im Blick

Ich will das Gegenwärtige
Genießen
und das Vergangene
Soll mir Vergangen sein.

Wie
Süß
oh Traumwelt



Welthospiztag in Lurup

„Mit dem Sterben leben“ – unter diesem Motto setzt sich der Verein Omega e.V. persönlich, fachlich und ideell für sterbende und trauernde Menschen ein – überkonfessionell und weltanschaulich ungebunden. Anlässlich des Welthospiztags am 12. Oktober 2019 findet vom 13.-20.10. eine Hospizwoche mit über 80 Veranstaltungen in Hamburg statt, auch in Lurup:

- Am **Donnerstag, 17.10.2019, 18-20 Uhr**, im Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38, Eintritt frei, Spenden willkommen: **Lesung „Geschenkte Zeit“** von und mit der Autorin **Ingeborg Lehle**. Ingeborg Lehle erzählt autobiografisch über die Krankheit, das Sterben und den Tod ihres Lebensgefährten, über schwere und über beglückende Momente und über intensive und bereichernden Erfahrungen.

- Am **Samstag, 19.10.2019, 15-20 Uhr**, im Goethe-Gymnasium, Rispenweg 28: **Aufführung des Kesselhaustheaters: „Lieben, Leben und Sterben“**. Ein Stück über einen schwerkranken Mann, der im Hospiz sein Leben noch einmal Revue passieren lässt, über seine Gefühle bei Diagnosestellung und über den Versuch, sich vor seinem Tod noch mit der Familie zu versöhnen. Eintritt 8 Euro, es wird hierzu gratis Kaffee und Kuchen gereicht.

Es gibt die Möglichkeit, sich an Infoständen über Bestattungen, palliative und hospizliche Versorgung etc. zu informieren. Die Aufführung beginnt ca. 17 Uhr.

Weitere Information: Omega e.V., Tel. 0171-9413339, hamburg@omega-ev.de, www.omega-ev.de.



Die Theatergruppe Swatten Weg probt ihr Weihnachtsstück.

Kobold auf Talentsuche

Jetzt sind es nur noch acht Wochen. Dann spielt die Theatergruppe Swatten Weg ihr Weihnachtsstück „Mummel und die Talentverleiherin“. Der kleine Kobold hat viele Interessen. Doch ein echtes Talent, wie seine beste Freundin Fabia Fledermaus, hat er nicht. Und so machen sich Mummel und Fabia auf eine ereignisreiche Suche. Dabei treffen sie viele lustige Tiere. Und tatsächlich, am Schluss ist Mummel sehr überrascht als er erfährt, welches Talent er hat.

Premiere wird gefeiert am Samstag, dem 30. November um 15 Uhr. Weitere Aufführungen gibt es am Sonntag, dem 1. Dezember, um 11 Uhr und um 15 Uhr. Gespielt wird in der Aula der Fridtjof-Nansen-Schule im Swatten Weg 10. Der Eintritt kostet für Kinder 3 Euro und für Erwachsene 6 Euro. Ticket-Vorverkauf unter Tel. 0176/ 95 54 73 64.

Aktion Augen auf!

Für ein Altern in Würde

Sie sind 65 Jahre oder älter:

- Sie leben allein in Ihrer Wohnung?
- Alter und Gesundheit schränken Sie ein?
- Ihre sozialen Kontakte werden weniger und Sie fühlen sich einsam?
- Sie möchten mehr über Hilfsangebote in Ihrem Stadtteil erfahren?
- Sie wünschen sich persönliche Beratung, vielleicht auch zuhause?

Sie sorgen sich um einen älteren Menschen in Ihrer Nachbarschaft?

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir kümmern uns vertraulich und kostenfrei: **Tel. 0159 04 44 48 39** und **Do, 14-16 Uhr, offene Sprechstunden**, „Zu den 12 Aposteln“, Elbgastr. 138, **Fr, 8.30-11 Uhr**, Servicestelle Moorwisch 2

Runder Tisch Gesundheitsförderung Lurup/Osdorfer Born:

Wertschätzung und Wohlbefinden im Stadtteil

Was brauchen und wünschen wir uns dafür: für uns selbst, für unsere Nachbarschaft, für unsere Einrichtungen und Institutionen?

Was möchten wir dazu beitragen? Welche Unterstützung können wir dafür bekommen?

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Für eine entspannte Atmosphäre, Speis und Trank ist gesorgt.

**Am Donnerstag, 21. November, 15-18 Uhr
in der Grundschule Langbargheide, Langbargheide 40**

Weitere Information und Anmeldung: Tel. 280 55 553 · gesundheit@unser-lurup.de
Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup/Osdorfer Born

gefördert durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

Öffentliche Toiletten wieder aktivieren

Seit Jahren bemüht sich der Stadtteilbeirat Borner Runde darum, dass es wieder funktionierende Toiletten am Helmuth Schack See und auf dem Spielplatz im Born Park gibt. Jetzt gibt es Hoffnung: Der Altonaer Verkehrsausschuss empfahl der Bezirksversammlung einvernehmlich sich in einer Stellungnahme für die Einrichtung neuer WC-Anlagen am Spielplatz Bornheide und am Helmuth Schack See/Spielplatz Born Park auszusprechen und damit die Wiederinbetriebnahme der dort stillgelegten öffentlichen Toilettenstandorte zu ermöglichen. Dies wäre eine große Verbesserung für die vielen Spielplatznutzer*innen und Erholungssuchenden.



Auf dem Spielplatz Bornheide soll es wieder eine funktionierende öffentliche Toiletten geben.



Moorwisch 2,
Tel. 14 222 33, bettina.klassen@bugi.de

• **MONTAGS 8-10 Uhr:** Nachbarschaftscafé; **10-12 Uhr:** Beratung durch die Stadtteilmütter (dari/farsi); **13-15 Uhr:** Migrationsberatung mit dem DRK-Zentrum Osdorfer Born (spanisch, russisch, englisch)

• **DIENSTAGS 11-13 Uhr:** Kita-Gutscheinberatung; **13-16 Uhr:** Beratung rund um Fragen des Alltags mit Servicestellen-Koordinatorin Bettina Klassen.

• **MITTWOCHS 8-10 Uhr:** Sozialstation Lurup, Telefonsprechzeit Pflegeberatung, Tel. 831 40 41; **9.30-11 Uhr:** Lernclub Deutsch, Tel. 484 05 88 22; **10-12 Uhr:** Beratung Verbraucherzentrale Hamburg; **13.30-15 Uhr:** Rat und Tat – Beratung rund um das Thema Behörden, Erziehung und Angebote im Stadtteil; **15.30-17 Uhr:** Erziehungsberatungsstelle Altona-West berät zu Erziehung, Partnerschaft und Trennung

• **DONNERSTAGS 8-10 Uhr:** Beratung rund um Fragen des Alltags mit Servicestellen-Koordinatorin Bettina Klassen **10-13 Uhr:** Beratung in türkischer Sprache zu Fragen des Alltags und psychischen Erkrankungen; **14-16 Uhr:** FÜR SOZIALES berät über soziale Hilfen, Erziehung und Fragen des Alltags; **16-17 Uhr:** FÜR KIDS – Kindersprechstunde: Kinder können ihren Kummer und ihre Sorgen loswerden, Einblicke in Kinderrechte

• **FREITAGS 8.30 Uhr:** AWO-Projekt „Augen Auf“, Seniorenberatung; **jeden letzten Freitag im Monat 11-12 Uhr:** Beratung des Sozialkontors zu psychischen Erkrankungen und Behinderungen



Fest für Alt und Jung
Montag, 28.10.,
18-20 Uhr

Halloween

im Nachbarschaftstreff · Lüdersring 2a
mit Anmeldung: Tel. 0157 / 80 24 33 36

112 JAHRE FF-LURUP mit LATERNENUMZUG

Großes Fest in den Elbgau-Passagen

Sa 26.10.19 | ab 11 Uhr

- HÜPFBURG & KINDERSPIELE
- FAHRZEUGAUSSTELLUNG
- FEUERSHOW
- SPEISEN, GETRÄNKE & WAFFELN
- TOMBOLA
- EINWEIHUNG MINIFEUERWEHR | 12.30 Uhr



Die Feier & das Programm finden in den Elbgau-Passagen statt



Start: 18.30 Uhr | Elbgau-Passagen

Start: 18.30 Uhr | Eckhoffplatz

Veranstalter
Werbegemeinschaft



ELBGAU
PASSAGEN



FREIWILLIGE FEUERWEHR LURUP



Tag der offenen Tür und Laternelaufen

Am **Freitag, 8.11.**, lädt die **Grundschule Franzosenkoppel** zwischen **16 und 18 Uhr** Eltern, Verwandte und Kinder, die die Grundschule kennenlernen möchten ein. Im Infocafé in der Kantine gibt es Einblicke in das Ganztagskonzept, den Unterricht, Förder- und Förderung, Mittagessen, Kursangebote, Nachmittags- und Ferienbetreuung. Es gibt viele Informationen über die Besonderheiten der Schule: Ganztägiges Lernen



an zwei Tagen, begleitet durch multiprofessionelle Teams, Übungszeiten statt Hausaufgaben, verschiedene Kurse an den unterrichtsfreien Nachmittagen. Der Elternrat und der Schulverein stellen sich vor und laden ins Café ein. In allen Bereichen stehen Mitmachangebote bereit

In Anschluss beginnt um 18 Uhr das traditionelle Laternenlaufen mit Spielmannsumzug.



Kinder- und Familienzentrum Lurup

Netzestraße 14a · ☎ 84 00 97 - 0
kifaz.lurup@kinderschutzbund-hamburg.de

mit KiFaZ-Café mit Kleinkind-Spielbereich
und Beratungsmöglichkeit

- **Montag:** 9.30-12 Uhr Offene Beratung rund ums Baby · 10-12 Uhr Säuglingsgruppe für Mütter und Väter mit Babys ab ca. 3 Wochen · 10.30-12 Uhr Mütterberatung des Gesundheitsamtes · 15-18.30 Uhr KiFaZ-Café: Aktiver Feierabend mit den Kleinsten von 0 bis 5 J. mit Abendbrot · 18.30-20 Uhr Beratung für Berufstätige (nach Terminabsprache)
- **Dienstag:** 10-12 Uhr „Zwergentreff“ für Eltern mit Kleinkindern im Krabbel- und Laufalter mit Frühstück · 15-18 Uhr KiFaZ-Café: Aktiver Nachmittag für die ganze Familie · 16-18 Uhr Jungengruppe
- **Mittwoch:** 9-12 Uhr Frühstück im Café und Beratung · 9-12 Uhr Frühstückstreff für Mütter und Väter mit ihren Babys und Kleinkindern · 9.30-12 Uhr Offene Beratung „Rund ums Baby“
- **Donnerstag:** 9.30-11 Uhr Lernclub Deutsch (vom Projekt „Am Fluss“) · 10-11.30 Uhr Rückbildungskurs für Mütter mit Babys ab 6 Wochen · 12-14 Uhr Second Hand Kleiderkammer (nach Terminabsprache) · 15-18.30 Uhr Kaffeetrinken im Café und Beratung · ab 17 Uhr Abendbrot für die ganze Familie · 15-18.30 Uhr Offene Angebote für Schulkinder bis 12 J., ab 18 Uhr Abendbrot
- **Freitag:** 9.30-12 Uhr Offene Beratung · 14-17.30 Uhr „Capt'n Cook“ Kochen, Spiel-Spaß und Ausflüge für Schulkinder bis 12 Jahre

Seniorentreff Lurup

Gemeinde zu den 12 Aposteln, im Saal unter der Kirche, Elbgaustraße 148, Tel. 040 842 666

- **Seniorentreff dienstags**, 15 Uhr
- **SPIELEgruppe** mittwochs 14-16 Uhr
- **Folklore/Tanzgruppe**, freitags von 14-16 Uhr
- **Fit und Gesund – Seniorengymnastik** donnerstags 10 bis 11 Uhr, Kostenbeitrag monatlich: 10 Euro
- **Frauentreff 60+** am letzten Montag im Monat, 18 bis 20 Uhr
- **Sprechstunde Aktion „Augen auf!“** donnerstags von 14 bis 16 Uhr



Wo ist hier der „Notausgang“? Kabarett im Stadtteilhaus am 22. September.

Kabarett beim Kultursonntag

Ist die Pastorin in die Kitaleiterin verliebt? Warum gießt der Küster Essig in den Abendmalswein? Was tut ein Weltpolizist? Und bedrückend aktuell der 15 Jahre alte Song „Schwule

haun“. Beim Auftritt der Wilhelmsburger Kabarettgruppe „Notausgang“ bekam jeder sein Fett weg und alle etwas zum Nachdenken. Das Publikum dankte und sparte nicht Beifall. *sat*

Leseratten willkommen im Stadtteilhaus



Mit Begeisterung erkundete eine 3. Klasse aus der Fridtjof-Nansen-Schule am 30.9. die Kinder- und Jugendbücherei im Stadtteilhaus Lurup. An die 4.000 Bücher stehen hier kostenfrei zur Ausleihe bereit und freuen sich auf junge Leser*innen. *sat*

Frank Schmitt führt durch das Hamburger Rathaus

Am **Mittwoch, 23. Oktober, 12 Uhr**, lädt der Luruper SPD-Bürgerschaftsabgeordnete für den Hamburger Westen, Frank Schmitt, wieder zu einer Führung durch das historische Hamburger Rathaus ein. Nach der Führung und einem informativen Film über die Hamburgische Bürgerschaft steht er gerne zur Diskussion bereit und danach können Sie die Bürgerschaft live bei ihrer Arbeit beobachten. Bitte melden Sie sich frühzeitig unter Telefon 040 876 004 66 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail unter abgeordnetenbuero@frank-schmitt.info an.



Farbenliebe

Ausstellung Ines Bracker
15.9.-31.10.19

Mo 16-18 Uhr Do 9-11 und 15-18 Uhr.

Galerie Fliedersalon

Fahrenort 85

Finissage 31.10., 15-18 Uhr

Anmeldung Tel. 040 3863 8548



Ev. Luth Auferstehungskirche
Flurstraße 3
20. Oktober 2019
10.30 Uhr

**TEATIME
UND EXIT
BREXIT**

ENGLISCHE
ORGELMUSIK VON
WESLEY & SOHN
KATHARINA GRULKE, ORGEL

Offenes Singen für alle

Am 25. Oktober, 17 Uhr, geht es weiter mit dem Offenen Singen für alle – unter Leitung der neuen Kirchenmusikerin der Auferstehungskirche, Katharina Gruhlke. Wir treffen uns immer im Gemeindehaus, Luruper Hauptstraße 155 und singen was Freude macht und gut tut. Notizen lesen muss man dabei nicht, Hauptsache man hat Freude an der Musik. Eintritt frei!

Ladies Night

Am Montag, 28.10., 17-19 Uhr, laden Canon – Afgha-nischer Frauen und Familien Verein e.V. – und das Bürgerhaus wieder ein zur Veranstaltung von Frauen für Frauen mit internationaler Musik. Dann ist im roten Haus an der Bornheide 76 wieder Ladies Night. Eintritt: 1 Euro.



Vorlesung für Alle

#unihh100 #wissenfüralle

im Stadtteilhaus Lurup · Böverstland 38

Mittwoch, 23. Oktober, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Klaus Mattes

Universität Hamburg, Fakultät für Psychologie
und Bewegungswissenschaft:

Lernen durch Wahrnehmung und Bewegung

Am Beispiel von Rudern und Schwimmen erfahren Sie, wie Wahrnehmung und Bewegung im Hochleistungssport geschult werden und wie sie miteinander zusammenhängen.

Eintritt frei

bitte vorbestellen Tel. 280 55 553
stadtteilhaus@unser-lurup.de

Das Zuckerland im Zirkuszelt!

Kinderzirkusschule ABRAX KADABRAX

Es ist wahr! Hoch oben in den Wolken gibt es ein Zuckerland – hier wachsen Lollis, Bonbons und allerlei Leckereien direkt an den Bäumen. Süßigkeiten so viel man sich nur vorstellen kann! Aber Autschi, Bautschi aufgepasst: Es gibt Probleme im Zuckerland. Die Bewohner sind in Not. Werden unsere jungen Zirkusartist*innen

ihnen mit ihrem Wolkenschiff helfen können? Mit dabei wieder viel Artistik, Hocheinräder, Laufkugeln und Luftakrobatik

Vorstellungen am 2. und 3. November 2019 um 15 Uhr, im Zirkuszelt von ABRAX KADABRAX – Bornheide 76 Z, Eintritt: 3/5 Euro, Tickets unter: tickets@abraxkadabrax.de



Die jungen Artist*innen der Kinderzirkusschule freuen sich auf ihren Auftritt und auf viele Zuschauer*innen

**Lukas
Suchthilfezentrum
Hamburg-West
Diakonie**



Diakonisches Werk
Hamburg-West/Südholstein

- 40 Jahre - Jubiläumsempfang

Dienstag, 22. Oktober, 9.30-12 Uhr
Luruper Hauptstraße 138

Wir laden Sie herzlich ein!

9-9.30 Uhr: Ankommen, Live-Musik

9.30-11 Uhr: Festakt mit Grußworten

von **Bischöfin Kirsten Fehrs, Dr. Silke Heinemann, Landespastor Dirk Ahrens, Steffen Dannenberg, Propst Frie Bräsen und Pastorin Maren von der Heyde**

11-12 Uhr: Imbiss, Begegnung, Live-Musik

Wir freuen uns sehr auf Sie!

Bitte anmelden: Tel. 040 / 970 77 - 0,
lukas.suchthilfezentrum@diakonie-hhsh.de

Ein Danziger in Lurup

Lesung mit Gerhard Jeske
mit einer Ausstellung
seiner Fotos zur Kaschubei

Mittwoch, 13. November, 17 Uhr,
Stadtteilhaus Lurup · Bövestland 38

Eintritt frei · Spenden willkommen

Information
Begegnung

Einladungen
zum Mitwirken

Austausch

Dienstag,
12. November,
15-16.30 Uhr

im Stadtteilhaus Lurup
Bövestland 38



Am 12.11. mit
Lucy Schauer
von „Augen auf“

HandfestFeste



Konzert
mit spannenden Bands
und Musiker*innen

Raum für
alle, die
bei der
anschließenden
Session
improvisieren
möchten.

Samstag, 12. Oktober,
9. November, 14. Dezember,
19 Uhr · Eintritt 6 €

weitere Infos:
<https://t1p.de/jnil>
handfestFeste@posteo.de

Gesprächskreis Faszination Natur

mit Dipl.-Physiker
Dr. rer. nat. Waldemar Tausendfreund

Interessierte jeden Alters sind herzlich will
kommen

Di. 22.10., Di. 26.11. + Mi. 4.12.
jeweils 16.00 – 18.00 Uhr

Eintritt frei

Veranstaltungen im Stadtteilhaus Lurup

Bövestland 38 · Vorbestellungen:
Tel. 040 280 55 553 · stadtteilhaus@unser-Lurup.de
Stadtteilkulturzentrum | Lichtwark-Forum Lurup e. V

Kultursonntag

Mit Fahrdienst und mit Kultur-Café ab 15 Uhr

Vorbestellungen (Fahrdienst 1 Euro/Fahrt bitte 5 Tage vorher!)
Tel. 280 55 553 · stadtteilhaus@unser-lurup.de

Musikalische Lesung Grenzen

27. Oktober
16 Uhr

Claudia de Boer
(Sprecherin) und
David Thürey
(Gesang, E-Gitarre,
Bass, Schlagwerk,
Loop) beleuchten im
Wechselspiel von Gesang, Wort und Musik
das weite Feld „Grenzen“



Eintritt 6 Euro

Wir danken für die Unterstützung durch Röggers Backstube und Hamburg Airport

HÄNSEL & GRETEL

FREI NACH DEN GEBRÜDERN GRIMM

Premiere:
17. Nov. 2019
24. Nov./ 1. + 8. Dez.

jew. Sonntag um 16 Uhr
Café ab 15 Uhr
für Märchenfreunde
ab 4 Jahren

Es spielen:
Renate Biesenberger
Mehtap Brüggemann
Ute Busch
Therese Christiansen
Martina Denker
Helga Helmcke
Carmen Möller
Münire Rüter
Regie: Sabine Tengeler



Die
Stadtteilbühne
DAS ETWAS ANDERE THEATER

Buchung: Tel. 040 - 280 55 553: stadtteilhaus@unser-lurup.de
Stadtteilhaus Lurup · Bövestland 38 · 22547 Hamburg

BÖV 38 e.V.

Bewegung · Begegnung · Beteiligung

Tel. 87 97 41 16

info@boev38.de · www.boev38.de

TRÄGER STADTTEILHAUS LURUP

KITA IM STADTTEILHAUS LURUP

Inklusive Kita für Kinder von 1-6 Jahren,
Mo-Fr 7.30-18 Uhr · Tel. 82 29 63 76 ·
Kita@boev38.de · kita-im-stadtteil-
haus.de

VERMIETUNGEN

Romana Carstesen · Do 14-17 Uhr
Tel. 87 97 41 16 · r.carstesen@
boev38.de

SHAOLIN KONGFU

Di 18-19.30 Uhr, bitte vorher anrufen!
Akrobatik, Stretching.
Bewusstsein entwickeln für das
eigene Selbst, für Energie,
Bewegung und Stille
Kontakt: Volker Schmitz,
Tel. 0174 170 47 31 · www.atmung
normal.de/bewegungskuenste

KINDERKLEIDERMARKT

2 x im Jahr, Nina Lüneburg,
Tel. 84 55 39 oder 0173 813 72 74



gefördert durch

Hamburg | Behörde für Gesundheit
und Verbraucherschutz

GESCHÄFTSSTELLE FÜR GESUNDHEITS- FÖRDERUNG LURUP/OSDORFER BORN

Leitung: Sabine Tengeler, Tel. 280 55 553
Mikroprojekte TK-Verfügungsfonds
Osdorfer Born: Christine Kruse,
Tel. 0176 710 66 111
gesundheit@unser-lurup.de
www.gesundheit-lurup.de

- Beratung und Unterstützung für alle, die sich für Gesundheitsförderung im Stadtteil einsetzen möchten
- Runder Tisch Gesundheitsförderung mit allen Interessierten aus dem Stadtteil
- Wertschätzung – Entwicklung einer Stadtteilstrategie für psychosoziale Gesundheitsförderung in Lurup und im Osdorfer Born
- Beratung für Anträge an den Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse
- praxisorientierte Bücherei zur Gesundheitsförderung



Stadtteilhaus

LURUP

Kultur

Bewegung · Begegnung · Beteiligung

Böverstland 38 · 22547 Hamburg



Stadtteilkulturzentrum

Lichtwerk-Forum Lurup e.V.

Tel. 280 55 553 · stadtteilhaus@unser-lurup.de
www.stadtteilhaus-lurup.de

Bücherei-Café: Mo 13-15 Uhr · Di 13-17 Uhr · Do 13-17 · Fr 13-16 Uhr

Stadtteil-Kultur-Büro: Mo 9-15 Uhr · Di 9-14 Uhr · Mi 9-17.30 Uhr · Do 9-14 Uhr

Kontakt für die Angebote im Stadtteilkulturzentrum, wenn nicht anders angegeben

STADTTEIL-KULTUR-BÜRO

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich. Träumen und planen Sie mit uns Angebote und Veranstaltungen für Stadtteilkultur und die Entwicklung unseres Stadtteils. Kommen Sie in Kontakt mit im Stadtteil aktiven Menschen, Einrichtungen und Gremien.

• Luruper Forum

Stadtteilbeirat für die Entwicklung unseres Stadtteils. Jeder kann mitmachen (s. S. 12)

• „Lurup im Blick“

Stadtteilzeitung
Sabine Tengeler,
lurupimblick@unser-lurup.de

• www.unser-lurup.de

Aktuelle Termine, Informationen über Initiativen, Vereine, Einrichtungen und Angebote im Stadtteil

BÜCHEREI-CAFÉ

- **Kinder- und Jugendbücherei** kostenfrei und unbürokratisch wunderschöne Bilder-, Kinder- und Jugendbücher ausleihen
- **Verschenkebücher** für Kinder und Erwachsene
- **Leseförderaktionen und -projekte**

AG KULTURSONNTAG

Organisieren und gestalten Sie mit uns Kulturveranstaltungen mit Begegnungscafé

DIE STADTTEILBÜHNE

- **Theater-Werkstatt für Frauen**
- **Inszenierungen und Aufführungen**

Weitere Spielerinnen sind willkommen. *Sabine Tengeler*,
Tel. 280 55 553

KINDERTANZ

Di + Do 16-17.45 Uhr
Kontakt und Anmeldung:
Anna, Tel. 0176 471 444 16,
tanzkurs-lurup@gmail.com

MUSIK

- **Die Böversband**

Fr 19 Uhr nach Absprache

- **Die coolen Stadtteiltrommler**

Inklusive Trommelgruppe für Menschen mit und ohne Behinderung, 14tägig.,
Mo 18.15-19.45 Uhr, mit Karin Hechler, Tel. 85 100 620

- **Violon fou**

spielt bekannte Hits unkonventionell *Andreas Jacobzik*,
Tel. 88 11 584

- **MITTAGSTISCH** Mi 13-14 Uhr

LURUP FEIERT

Das große Stadtteilfest für die ganze Familie mit Aktionsständen von Vereinen, Initiativen und Einrichtungen – 2020 am 13. Juni

LURUPER BÜRGERVEREIN

von 1952 e.V.

Tel. Inge Hansen 83 53 93

inge.hansen@hansen-plakat.de
www.luruper-buergerverein.de

FREIZEITANGEBOTE UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Ausfahrten und Besichtigungen,
Singen, Basteln, Line Dance, Nordic
Walking und Spiele
(Skat, Cannasta u. s. w.)

Kontakt: Horst Löding, Tel. 832 52 29
horstloeding@gmail.com



gefördert vom

Hamburg

Bezirksamt
Altona

LURUPINA

ZIRKUSFESTIVAL HAMBURG

2020: 21-23. August
Kontakt: Andree Wenzel,
mail@aerialdanceacademy.de
und Stadtteil-Kultur-Büro
Tel. 280 55 553

WELT-CAFÉ

Begegnung international mit
Spiel, Beratung, Kultur und Kon-
zert an verschiedenen Sonntagen

RAT UND HILFE KOSTENFREI

- **Hilfe beim Schreiben**

(Anträge, Briefe, Bewerbungen,
Patientenverfügungen...)
Do 14-17 Uhr

*Jutta Krüger und Margret
Rosendahl, Tel. 280 56 535*

TAUSCHHAUS LURUP

Bringen Sie, was Sie nicht mehr
benötigen, nehmen Sie mit, was
Sie brauchen, an der Einfahrt zum
Elbgaubad, Elbgaustr. 110,
Mo-Fr 10-13 Uhr
Tel. Anja 0173 66 93 496

KONTAKT FÜR INITIATIVEN ÜBER DAS STADTTEIL-KULTUR-BÜRO:

Starten: Bahn West!

Verkehrsinitiative, Kontakt:
Jürgen Beeck, Tel. 881 28 637
www.Starten-Bahn-West.de

Willkommen in Lurup

willkommen@unser-lurup.de

Geschäftsführung des Luruper Forums

Geschäftsführender Vorstand des Lichtwark-Forums Lurup e.V.

Prof. Dr. Jutta Krüger (1. Vors.),
Dietrich Helling (2. Vors.),
Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (Kassenwart)

Vom Luruper Forum gewählte bzw. von den Fraktionen der Bezirksversammlung Altona entsandte Geschäftsführer*innen und Beisitzer*innen des Lichtwark-Forums Lurup e.V. (* = nur GF Luruper Forum)

Florian Bremer-Gast* (CDU-Bezirksfraktion),
Bengisu Er*, Tevide Er (Interkultureller
Familienverbund)*, Beate Gart-
mann* (Kinder- und Familienzentrum
Lurup), Martin Goetz-Schuirman*
(Auferstehungsgemeinde), Karin Gotsch,
Sybille Köllmann (SAGA), Susanne Matzen-
Krüger (Schule Langbargheide),
Maren Schamp-Wiebe (Fridtjof-Nansen-
Schule), Brita Schmidt-Tiedemann (FDP-
Bezirksfraktion), Sabine Schult (Infotreff
Ehrenamt), Dr. Kaja Steffens* (CDU-Be-
zirksfraktion), Karsten Strasser (Die Linke
Bezirksfraktion), Christine Süllner* (Elternrat
Goethe-Gymnasium), Sabine Tengeler* (Stadt-
teilkulturzentrum; Lurup im Blick;
Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung;
Die Stadtteilbühne)

Ansprechpartner*innen des Luruper Forums

Schiedskommission: Hans-Jürgen Bardua,
Tel. 831 64 44 · **Flüsseviertel; Schulen:**
Maren Schamp-Wiebe, Tel. 428 76 46 0; 428
76 46 50 · **Gesundheit:** Jutta Krüger, Sabine
Tengeler, Tel. 280 55 553

Initiative Willkommen in Lurup:

Sabine Tengeler, Tel. 280 55 553 ·

Lüdersring; Schulen: Susanne Matzen-Krüger,
Tel. 87 007 917 · **Naturschutz:** NABU-Gruppe
Altona, altona@nabu-hamburg.de ·

Öffentlichkeitsarbeit: Sabine Tengeler, 280 55
553 · **Senior*innen:** Brita Schmidt-Tiedemann,
84 11 94 · **Stadtteilkultur:** Sabine Tengeler,
Tel. 280 55 553 · **AG Verkehr:** Udo Schult,
832 65 66 · **Wirtschaft und Mittelstand:**
über Stadtteilkultur, 280 55 553 ·

Wohnen: Jörn Tengeler, Tel. 822 96 207

Impressum:

Lurup im Blick wird gefördert
durch das



Hamburg | Bezirksamt
Altona

Lurup im Blick wird herausgegeben vom **Lichtwark-
Forum Lurup e.V.** mit freundlicher Unterstützung
des Bezirksamtes Altona.

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38 · 22547 Hamburg
Tel.: 040 / 280 55 553 oder
040 / 840 55 200 (Sabine Tengeler)
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums
Redaktion: Jutta Krüger (jk), Sabine Tengeler (sat)
Gestaltung, Verantwortlich i. S. d. P. und Fotos, wenn
nicht anders angegeben: Sabine Tengeler
Auflage: 2.500

Redaktionsschluss für die
Nov./Dez.-Ausgabe 2019: 30. Oktober 2019

Sie möchten Lurup im Blick kostenfrei ins Haus
geliefert bekommen?

Oder Sie haben Interesse, bei Lurup im Blick
mitzuwirken?

Dann melden Sie sich bitte im
Stadtteilhaus Lurup, Tel. 280 55 553 oder
unter lurupimblick@unser-lurup.de.

Neu in Lurup?
Schon lange in Lurup?
Die Welt begegnet sich
im Stadtteilhaus!

**Sonntag,
10.11.2019
16.00 Uhr**

Mit Lieblingsspielen,
Beratung und Kultur

**ab 17.30 Uhr
mit internationaler
Band**



**im Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38**
Stadtteilkulturzentrum
Lichtwark-Form Lurup e.V.

Уже давно в Луруп(е)? Недавно в Луруп(е)?
Приглашаем Вас на интернациональные встречи
в доме района с любимыми играми, разговорами и культурными программами

روز یکشنبه ۱۰ نوامبر ۲۰۱۹
مهمانی دنیای ما با شماست و شما را در هم خواهیم آورد
کندملی و مشترکات و اطلاعات را با هم میزنیم
ما را برای مورد علاقه که کار و مشاوره، تبادل فرهنگی
با امیدوار و بسیار میسر است
ان كنت تسكن لوروپ منذ زمن قصير او
طويل يمكننا ان نلتقي كعائلة واحدة في
يمكنكم ترك الاطفال مع مربيه تعتني بهم خلال فترة
بقائنا معا

Lurup'ta caktandir burdaminiz?
Yada you mi Luruptasini?
Filleler ve Gocaklanigla, En seviles Gocak
oyunlari, Danisma ve Kulturler
coak bakimi munferdindir.



Mittwoch, 30. Oktober, 19 Uhr

Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuentscheiden*. Das Luruper Forum tagt in der Regel am letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr reihum bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil. **Kontakt und weitere Information:** Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38, Tel. 280 55 553, forum@unser-lurup.de, www.unser-lurup.de

* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

1 Schule ohne Ende? Der Weg in den Beruf (s. S. 1)

mit **Aynur Capar** und **Rembert Kloppmann** von der Stadtteilschule Lurup
und **Tamim Wafa** von der Arbeitsgemeinschaft selbständiger Migranten e.V.
und weiteren Gästen

2 Wünsche, Anregungen und Informationen für den Stadtteil

3 Anträge für Gelder aus dem Verfügungsfonds Lurup und aus dem TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup (s. S. 2)

*** mit Buffet-Angebot ***